

# Stetige Zufallsvariablen. Dichtefunktionen

Dmytro Rzhemovskyi, Mariia Mykhalova  
Projekt MmF

February 26, 2024

**Definition 1.** Eine Funktion  $p(x)$  mit  $x \in [a, b]$  heißt **Dichtefunktion**, wenn  $p(x) \geq 0$  für alle  $x \in [a, b]$  und

$$\int_a^b p(x) dx = 1.$$

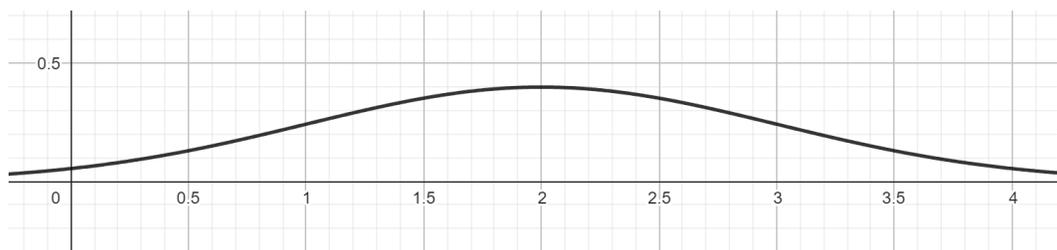
**Definition 2.** Eine Zufallsvariable heißt **stetig** auf dem Intervall  $[a, b]$  mit der Dichtefunktion  $p(x)$ , wenn für alle Intervalle  $[c, d] \subset [a, b]$

$$\mathbb{P}(X \in [c, d]) = \int_c^d p(x) dx$$

gilt.

**Aufgabe 1.** Gegeben ist die Dichtefunktion  $p(x)$  einer stetigen Zufallsvariablen  $X$ .

$$p(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} e^{-\frac{(x-2)^2}{2}}, \quad x \in \mathbb{R}$$

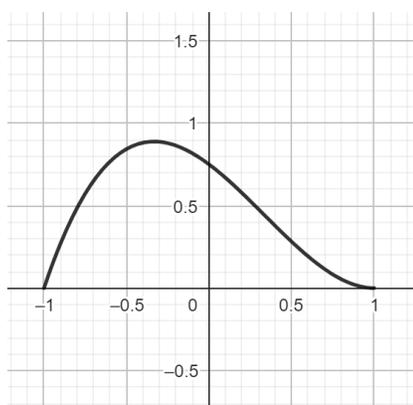


Berechne approximativ

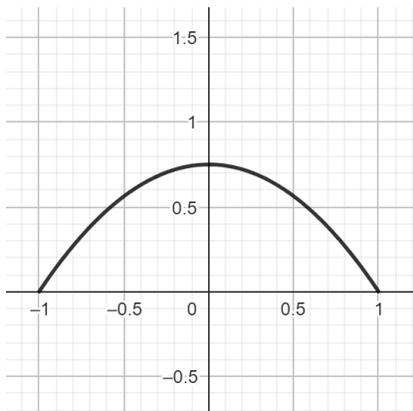
- a)  $\mathbb{P}(1.5 \leq X \leq 2)$       b)  $\mathbb{P}(1 \leq X \leq 1.3)$       c)  $\mathbb{P}(1 \leq X \leq 1.5 \mid 1 \leq X \leq 2)$

**Aufgabe 2.** Gegeben sind die Graphen der Dichtefunktionen von drei Zufallsvariablen  $X, Y$  und  $Z$  (siehe unten). Vergleiche die folgenden Wahrscheinlichkeiten.

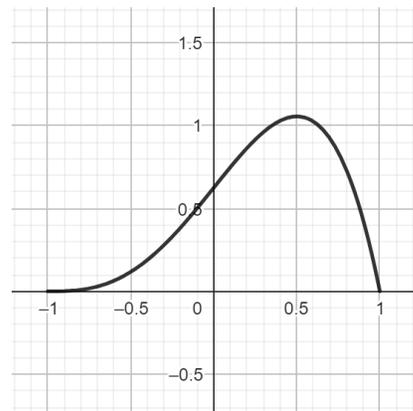
- a)  $\mathbb{P}(-1 \leq X \leq 0)$  und  $\mathbb{P}(0 \leq X \leq 1)$       b)  $\mathbb{P}(-1 \leq Y \leq 0)$  und  $\mathbb{P}(0 \leq Y \leq 1)$   
c)  $\mathbb{P}(-1 \leq X \leq -0.5)$  und  $\mathbb{P}(-1 \leq Y \leq -0.5)$       d)  $\mathbb{P}(0 \leq X \leq 1)$  und  $\mathbb{P}(0 \leq Z \leq 1)$   
e)  $\mathbb{P}(0.5 \leq X \leq 1)$  und  $\mathbb{P}(-1 \leq Z \leq -0.5)$       f)  $\mathbb{P}(-0.1 \leq X \leq 0.1)$  und  $\mathbb{P}(0.4 \leq Z \leq 0.6)$



(a) Dichtefunktion der Zufallsvariable  $X$



(b) Dichtefunktion der Zufallsvariable  $Y$



(c) Dichtefunktion der Zufallsvariable  $Z$

Figure 1: Bilder zur Aufgabe 2

**Aufgabe 3.** Eine stetige Zufallsvariable  $X$  hat Dichtefunktion  $p(x)$ .

1. Zeichne den Graphen der Dichtefunktion.
2. Zeige, dass die Funktion die Definition einer Dichtefunktion erfüllt.

a)  $p(x) = \frac{1}{4}$ ,  $x \in [-2, 2]$ . Berechne

i.  $\mathbb{P}(0 \leq X \leq 2)$     ii.  $\mathbb{P}(-1 < X \leq 0)$     iii.  $\mathbb{P}(X \in [-2, -1] \cup [1, 2])$     iv.  $\mathbb{P}(X \in \{-2, -1, 0\})$

b)  $p(x) = 6x(1 - x)$ ,  $x \in [0, 1]$ . Berechne

i.  $\mathbb{P}(0 \leq X \leq 0.5)$     ii.  $\mathbb{P}(\frac{1}{2} \leq X \leq 1)$     iii.  $\mathbb{P}(0 \leq X \leq \frac{1}{4} \mid 0 \leq X \leq \frac{1}{2})$

c)  $p(x) = e^{-x}$ ,  $x \in [0, \infty)$ . Berechne

i.  $\mathbb{P}(0 \leq X \leq 1)$     ii.  $\mathbb{P}(X > 2)$     iii.  $\mathbb{P}(x \leq 3 \mid X > 1)$

**Aufgabe 4.** Untersuche, ob die Funktion  $f(x)$  eine Dichtefunktion ist.

a)  $f(x) = 3x^3$ ,  $x \in [0, 1]$     b)  $f(x) = \frac{4}{3x^2}$ ,  $x \in [1, 4]$     c)  $f(x) = x(2 - x)$ ,  $x \in [0, 2]$

Finde eine Zahl  $c > 0$ , sodass die Funktion  $cf(x)$  eine Dichtefunktion ist.

**Aufgabe 5.** (Standardnormalverteilung)

Eine stetige Zufallsvariable  $X$  ist standardnormalverteilt, wenn sie die folgende Dichtefunktion hat.

$$p(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} e^{-\frac{x^2}{2}}, \quad x \in \mathbb{R}$$

- a) Skizziere den Graphen der Funktion  $p(x)$ .

b) Vergleiche die folgenden Wahrscheinlichkeiten

a)  $\mathbb{P}(X > 0)$  und  $\mathbb{P}(X < 0)$

b)  $\mathbb{P}(0 < X < 1)$  und  $\mathbb{P}(1 < X < 2)$

**Aufgabe 6.** (Exponentialverteilung)

Eine stetige Zufallsvariable  $X$  ist exponentialverteilt, wenn sie die folgende Dichtefunktion hat.

$$p(x) = e^{-x}, \quad x \geq 0.$$

- a) Skizziere den Graphen der Funktion  $p(x)$ .
- b) Vergleiche die Wahrscheinlichkeiten  $\mathbb{P}(0 < X < 1)$  und  $\mathbb{P}(1 < X < 2)$ .
- c) Ermittle die Zahl  $a > 0$ , sodass  $\mathbb{P}(X < a) = 0.5$ .

**Aufgabe 7.** (Gamma-Verteilung)

Eine stetige Zufallsvariable  $X$  ist Gamma-verteilt, wenn sie die folgende Dichtefunktion hat.

$$p(x) = xe^{-x}, \quad x \geq 0.$$

- a) Skizziere den Graph der Funktion  $p(x)$ .
- b) Zeige, dass die Funktion  $p(x)$  die Definition einer Dichtefunktion erfüllt.
- c) Berechne  $\mathbb{P}(0 < X < 1)$  und  $\mathbb{P}(1 < X < 2)$ .